

Hoch im Norden, wo stets eine steife Brise weht, wo Lachs gegessen wird und wo sich Sagen rund um den, durch Theodor Storm berühmt gewordenen, Schimmelreiter ranken, fällt es leicht sich an einen der kilometerlangen Sandstrände zu legen und die Wolken ziehen zu lassen. Ein Spaziergang am Strand, Schiffe beobachten von den Deichen, Wattwandern und sich satt sehen an saftigen grünen Wiesen, rot-weiß-geringelten Leuchttürmen und charmanten Häfen, das alles bietet Schleswig-Holstein.

Der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer ist der größte zwischen Sizilien und dem Nordkap und bietet reichlich Platz für Wattwanderungen, Vogelbeobachtungen und Strandspaziergänge. Hier im Nationalpark wird in die Natur nicht eingegriffen, sondern die natürliche Vielfalt erhalten. Millionen von Vögeln nutzen das Gebiet zu Rast auf ihrem Weg in den Süden, zur Überwinterung, oder in den Norden, zu ihren Brutstätten. Seehunde, Kegelrobben und Schweinwale wissen das abwechslungsreiche Nahrungsangebot des Wattenmeers zu schätzen, Fische- und Krebse kommen hier reichlich vor, ebenso wie Muscheln, Schnecken und Würmer. Bei einer geführten Wattwanderung erfährt man mehr über die unterschiedlichen Bewohner des Watts und die Besonderheiten des Nationalparks.





Eutin Monopteros.

Historische Parks und Gärten gibt es in Schleswig-Holstein wie Sand am Meer, etwa 400 von ihnen sind noch ganz oder teilweise erhalten. Die „gartenrouten zwischen den meeren*“ laden ein die grünen Sehenswürdigkeiten zu Fuß, motorisiert oder auf dem Drahtesel zu erleben. Jeweils zehn Gärten oder Parks liegen auf

einer Route, und weitere grüne Oasen am Wegesrand, wie gemütliche Gartencafés, sind im Plan vermerkt. Jede Region hat ihren eigenen Charakter, daher stehen die sechs Routen jeweils unter einem anderen Thema.

Die Route Schleswig-Schlei steht unter dem Motto „Märchen und Mythen der Schlegärten“. Dort werden beispielsweise im Bibelgarten des St. Johannisklosters die Pflanzen der Bibel symbolisch und botanisch vorgestellt. In Kiel geht es „Mit Picknickkorb ins Fördergrün“ und gleichzeitig auch ins 19. Jahrhundert, in dem bereits Werftarbeiter die Parks für ihre Mittagspause und zur Erholung nutzten. Der Volkspark Gaarden etwa, wurde als Werfterholungspark für die Arbeiterschaft der kaiserlichen Werft errichtet. In lieblicher Seenlandschaft flaniert und philosophiert wird in Ostholstein, zum Beispiel im „philosophischen Gang“ des Schlossgarten Eutin, während Baumschulbarone und Pflanzenjäger in Pinneberg den Ton angeben, so auch im Rosarium Uetersen. In Lübeck wird „Von Wasserbäumen zu grünen Paradiesen“ gereist und dabei alte Wallanlagen und der moderne Carlebachpark unter die Lupe genommen. Die letzte Tour in Neumünster zeugt von „grünem Werk und Ernteglück“. Prachtvolle Villengärten, zum Beispiel der des Zeitungsverlegers Karl Wachholtz, zeugen vom Aufschwung der Industrialisierung, bunte Kleingartenanlagen dienten der Erholung der Arbeiter. Weitere Informationen zu den Routen, Gärten und Gastlichkeiten finden sich unter www.gartenrouten-sh.de.



Baukunst ist auch in Schleswig-Holstein kein Fremdwort. Das beweist das herrschaftliche Barockschloss Gottorf. Das archäologische Landesmuseum, welches das größte und älteste seiner Art in Deutschland ist, und das Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte sind zu einem Museumskomplex im Schloss Gottorf zusammengeschlossen. Das Renaissance-Wasserschloss Ahrensburg erzählt Geschichten der Adelskultur. Inventar, Tapeten, Gemälde- und Porzellansammlung des ehemaligen Schlossherren, Graf Heinrich Carl Schimmelmann, können besichtigt werden. Eines der bedeutendsten Schlösser Nordeuropas ist das Renaissance-Wasserschloss Glücksburg.

► SEHENSWERT

Die Marzipanstadt Lübeck mit dem Haus Niederegger, dem Günter Grass-Haus, mit Ausstellungen zur vielfältigen künstlerischen Tätigkeit des Schriftstellers und bildenden Künstlers, sowie dem Buddenbrookhaus mit einer Ausstellung zum Leben und Wirken von Thomas und Heinrich Mann. Die schöne Altstadt zählt zum UNESCO Weltkulturerbe.

Ebenso eine Reise wert ist der St. Petri Dom in Schleswig. Das mittelalterliche Bauwerk im gotischen Stil ist das Wahrzeichen der Stadt und Hort zahlreicher Kunstschätze. Weitere Informationen unter www.luebeck.de

ANGELN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Der Elbe-Lübeck-Kanal ist ein abwechslungsreiches Angelrevier. Barsche, Karpfen, Zander und Aale zappeln hier öfters am Haken. In der Holsteinischen Schweiz liegt der Große Plöner See und bietet Lebensraum für Hecht, Barsch und Aal, aber auch einige Friedfische. Der Große Segeberger See beherbergt Hechte, Barsche, Aale, Karpfen, Schleie, Brassen, Rotaugen und Rotfedern. Das Angeln vom Ufer ist nicht ganz so einfach, daher ist der Einsatz von Watstiefeln gefragt. Hechte sind im ganzen See anzutreffen, während im Südöstlichen Teil in der Stipsdorfer Bucht eher Karpfen, Schleien und Brassen vorkommen. Im Grenzgebiet zu Dänemark sind die Gewässer sehr artenreich. Karpfen, Hechte, Zander und Barsche finden sich in den Seen Nordfrieslands. Außer dem Fischereischein wird ein Erlaubnisschein für das jeweilige Gewässer benötigt, Urlauber können auch einen Urlauberfischereischein bei der Ordnungsbehörde am Urlaubsort erwerben. Dieser ersetzt allerdings nur den Fischereischein und nicht den Erlaubnisschein. Das Angeln in Nord- und Ostsee setzt nur den Fischereischein voraus.

Es diente als Sitz der regierenden Herzöge des Hauses Schleswig-Holstein und zeitweise als Residenz der dänischen Könige. Heute beeindruckt das Residenzschloss die Besucher mit prunkvoll ausgestatteten Sälen.



Schloss Gottorf.

Schoppenhof

Ehemaliges Bauernhaus

Der Schoppenhof liegt in einem beschaulichen Bauerndorf nahe dem stillen Ufer des Schaalsees. Die Gäste wohnen in 1-Zimmer Appartements sowie in 2/3-Zimmer-Ferienwohnungen, alle stillvoll eingerichtet und ausgestattet mit Sat-TV,



Telefon, Küchenzeile, zum Teil Geschirrspüler, Bad/WC. Im neuen „Koppelhus“ haben alle Wohnungen eine Terrasse, Kaminofen, 2 bis 4 Schlafzimmer und zwei Bäder. Das Herzstück ist die ehemalige Wirtschaftsdiele, die zum Plaudern einlädt und wo ein Kamin an kühlen Abenden für Behaglichkeit sorgt. Besuchen Sie uns, weil Sie Natur in einer selten gewordenen Vielfalt erleben können und ein persönlich geführtes Haus vorfinden.

Unterkünfte/Preise/Service: App. und FeWo, für 2 bis 8 Personen, 23-118 qm, ab 45,- €

Freizeit auf dem Hof: Zur Entspannung stehen Sauna, Softdampfbad, Solarium/Fitnessgeräte, Fahrräder, Kanu, Ruder- und Segelboot zur Verfügung. Spielplatz, Spielzimmer, Ponys, Ziegen, Schafe. Reiten auf kinderlieben Ponys, Angeln und Baden im Schalsee (200 m),

Specksteinbearbeitung, Papierschöpfen

In der Nähe bis 15 km: Angeln, Wander- und Radfahrstrecken mit Tourenbeschreibungen

Umgebung: Mölln, Ratzeburg, Lübeck, Hamburg Wismar, Schwerin – viele kulturelle Veranstaltungen, Restaurants mit heimischen Fisch – und Wildspezialitäten



Schoppenhof

Erich-Johann Schoppenhauer
Schaalseeufer 1, 23883 Dargow/Schaalsee
Tel. 04545 - 1377, Fax 04545 - 1337
E-Mail: info@schoppenhof.de
www.schoppenhof.de



Wischhof

Lassen Sie die Seele baumeln ...

Sie und Ihre Familie werden sich auf dieser alten, schönen Hofanlage im Herzen der Probstei wohl fühlen. Ferienwohnungen und Häuser der Spitzenklasse in freundlicher Atmosphäre geben den richtigen Rahmen für Ihren Urlaub. Aktivitäten für die ganze Familie... Sommergarten, weißer Ostseestrand, Schaukel, Grill, Spiel und Spaß, Abenteuer Tier. Fahrradtouren in schönster Umgebung ... und erleben Sie lebendige Landwirtschaft! Seien Sie uns herzlich willkommen! Bei uns sind Kinder und Eltern immer zufrieden!

Unterkünfte/Preise/Service:

1 Ferienwohnung, bis 3 Pers.
45 qm, 35,- €; 2 Ferienhäuser,
bis 7 Pers., 100 qm, 85,- €, Bröt-
chenservice, Grillabende

Freizeit auf dem Hof: land-
wirtschaftliche Mehrzweck-
halle, Spiel- und Klettergeräte,
Radfahrmöglichkeit und Go-
karts, Tierbeobachtung und
Naturkundliche Gästeführun-
gen zu Fuß oder per Rad, Reit-
marsch nach Absprache

In der Nähe bis 15 km:

Golf: Golfplätze, 18 Loch,
Gäste mit Handicap, ganz-
jährig Saison; **Angeln:** Teiche,
Fließgewässer, Hochseeangeln,
Angelfachgeschäft, ganzjährig
Saison, Verleih von Angeln und
Zubehör in der Nähe, Salz- und
Süßwasserfische – Forelle,
Karpfen, Butt, Dorsch, Angel-

karten vor Ort, Gefrier mög-
lichkeiten, Räucherei und Grill;
Jagd: Jagdgebiet am Hof und in
der Nähe – Hasen, Kaninchen,
Rebhühner, Wildgänse, Dam-
und Rehwild, Wildschweine,
Dachs, Fuchs und Seeadler

Umgebung: Irrgarten, Mais-
labyrinth, Kindheitsmuseum,
Lokomotiven und U-Boote,
Musik und Tanz



Wischhof****

Elke Krohn

Dorfstraße 38, 24217 Krokau

Tel. 04344 - 3541

E-Mail: Wischhof_krokau@yahoo.de

www.wisch-hof.de

